

II-14 946 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7132 /J

1994 -10- 05

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Heide Schmidt und Partner/in  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Ausbildung zum Sonderkindergärtner/zur Sonderkindergärtnerin

Nach Abschluß der 5jährigen Kindergärtner/innenausbildung ist der Besuch eines Lehrganges für Sonderkindergärtner/innen möglich. Für die Besucher/innen dieses Lehrganges, der nicht von allen, die diese Ausbildung absolvieren wollen, berufsbegleitend besucht werden kann, gibt es weder Beihilfen noch Förderungen. Andererseits aber wächst die Notwendigkeit fachlicher Integration psychisch und physisch behinderter Kinder nicht nur im Schulalter, sondern bereits während des Kindergartenalters. Die Nachfrage nach Sonderkindergärtnern/gärtnerinnen wird zunehmen und sollte gefördert werden. Zusätzlich gibt es bei den Kindergärtnern/innen eine sehr hohe Drop-out-Quote, die angesichts des zunehmenden Bedarfs an Kinderbetreuungseinrichtungen nicht hingenommen werden kann. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage

1. Gibt es in Ihrem Ministerium Aufzeichnungen, wie viele Kindergärtner, wie viele Kindergärtnerinnen derzeit - nach Bundesländern gegliedert - beschäftigt sind? Wenn ja, wie lautet die Verteilung?
2. Gibt es in Ihrem Ministerium Aufzeichnungen, wie viele Sonderkindergärtner, wie viele Sonderkindergärtnerinnen derzeit - nach Bundesländern gegliedert - beschäftigt sind? Wenn ja, wie lautet die Verteilung?
3. Wie viele Kindergärtner/innen sind derzeit - nach Bundesländern gegliedert - in Ausbildung?
4. Stimmt das Angebot an Ausbildungsplätzen mit der Nachfrage überein, oder gibt es Wartelisten?
5. Wie viele Sonderkindergärtner/innen sind derzeit - nach Bundesländern gegliedert - in Ausbildung? Wie viele davon berufsbegleitend, wie viele besuchen den Ganztagslehrgang? Gibt es Wartelisten?
6. Gibt es in Ihrem Ministerium Pläne, diesen Lehrgang für Sonderkindergärtner/innen aufzuwerten und in Form eines Kollegs anzubieten?

7. Gibt es bundesweite Kriterien, nach denen die Festsetzung von Planstellen für Sonderkindergärtner/innen erfolgt?
8. Gibt es in Ihrem Ministerium Pläne, den Beruf der Kindergärtnerin/des Kindergärtners aufzuwerten, Weiterbildung und Aufstiegschancen attraktiver zu gestalten, um die Drop-out-Quote zu verringern? Wenn ja, welche konkreten Projekte sind geplant?